Freie Universität Berlin

Fachbereich Veterinärmedizin
Nutztierklinik Abt. Geflügel
Prof. Dr. Isabelle Ruhnke

Königsweg 63
14163 Berlin

Telefon 49 30 838-62676
Fax 49 30 838-458244
E-Mail gefluegelkrankheitenk@vetmed.fu-berlin.de
Internet www.fu-berlin.de

Freie Universität Berlin, Fachbereich Veterinärmedizin
Nutztierklinik, Abt. Geflügel, Königsweg 63, 14163 Berlin

An
Hobbygeflügelhaltende Kunden der Nutztierklinik -
Abteilung Geflügel der Freien Universität Berlin

29.10.2026

Studieninformation für potenziell involvierte Personen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen dieses Dissertationsprojekts der Nutztierklinik – Abteilung Geflügel der Freien Universität Berlin untersuchen wir das Vorkommen antimikrobieller Resistenzen bei Hühnern aus Hobbyhaltungen.

Antimikrobielle Resistenzen stellen eine zunehmende Herausforderung für die Human- und Veterinärmedizin dar. Neben pathogenen (krankmachenden) Bakterien können auch Bakterien der normalen Darmflora Resistenzmerkmale tragen und als Reservoir für diese dienen. Gerade in der Hobbyhühnerhaltung besteht häufig ein enger Kontakt zwischen Menschen, Tieren und gemeinsamer Umwelt. Daher möchten wir untersuchen, welche antimikrobiellen Resistenzen bei Hobbyhühnern vorkommen und welche Faktoren möglicherweise mit ihrem Auftreten zusammenhängen.

Hierfür möchten wir Proben, in Form von Kloakentupfern und Kotproben von den Hühnern aus Ihrer Haltung entnehmen und anschließend mikrobiologisch untersuchen. Dabei sollen ausgewählte Darmbakterien isoliert und auf ihre Empfindlichkeit gegenüber verschiedenen antimikrobiellen Wirkstoffen untersucht werden.

Ergänzend bitten wir Sie, einen Fragebogen zu Ihrer Hühnerhaltung auszufüllen. Dieser beinhaltet unter anderem Fragen zur Art der Haltung, zur Herkunft Ihrer Tiere, zur Kontaktintensität zwischen Ihnen und Ihren Tieren und soll uns somit ermöglichen, Zusammenhänge zwischen diesen Faktoren und den bei Ihren Hühnern ggf. nachgewiesenen Resistenzen zu untersuchen.

Damit die Angaben aus dem Fragebogen den entsprechenden Proben der Hühner zugeordnet werden können, erhält jede teilnehmende Hobbyhühnerhaltung eine individuelle Studien- bzw. Probennummer. Auf diese Weise können Fragebogen und Untersuchungsergebnisse miteinander verknüpft und gemeinsam wissenschaftlich ausgewertet werden, ohne dass bei der Auswertung mit persönlichen Informationen, wie bspw. Ihrem Namen gearbeitet wird.

Freie Universität Berlin

Die Untersuchung folgt dem One-Health Ansatz, nach welchem die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt eng miteinander verbunden ist. Ziel ist es, ein Verständnis darüber zu gewinnen, welche Bedeutung Hobbyhühnerhaltungen für das Vorkommen antimikrobieller Resistenzen haben und welche Haltungs-, Kontakt- oder Behandlungsfaktoren hierbei eine Rolle spielen könnten.

Außerdem besteht die freiwillige Möglichkeit, eine eigene humane Kotprobe einzusenden. Die Untersuchung dieser Probe dient dazu, mögliche Gemeinsamkeiten hinsichtlich des Vorkommens antibiotikaresistenter Bakterien beim Menschen und bei Hühnern zu erfassen und besser zu verstehen. Die Teilnahme an diesem zusätzlichen Untersuchungspunkt ist freiwillig und unabhängig von Ihrer sonstigen Teilnahme an der Studie.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Eine Nichtteilnahme oder ein Abbruch der Teilnahme hat für Sie keinerlei Nachteile. Alle erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Bei Veröffentlichung oder Präsentation der Ergebnisse sind keine Rückschlüsse auf einzelne teilnehmende Personen oder Hühnerhaltungen möglich.

Wenn Sie Fragen zur Studie oder zum Ablauf haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und Teilnahme an unserem Forschungsprojekt.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Isabelle Ruhnke Alexandra Krostewitz